Deuzer Nachwuchs mit respektablen Leistungen bei den FLVW Cross-Meisterschaften in Herne

Am 11. November wurden im Revierpark Gysenberg in Herne die diesjährigen FLVW Cross-Meisterschaften ausgetragen. Aus dem Deuzer Nachwuchskader waren Julien Klein, Philipp Winkel, Malte Gersemsky und Kathleen Zimmer zu den Westfälischen Cross-Meisterschaften angereist.

Da alle Läufe als Einzel- und Mannschaftswettbewerbe (eine Mannschaft besteht aus drei Läufern/Läuferinnen) ausgetragen wurden, waren Julien Klein, Philipp Winkel, Malte Gersemsky als Team Deuz in der Altersklasse M14 gemeldet worden. In dieser Altersklasse hatten die Teilnehmer eine Distanz von 3,6 km (3 Runden á 1,2 km) zu absolvieren. Philipp und Malte hätten noch in der Altersklasse M13 starten dürfen und dabei eine Strecke von lediglich 2,1 km mit weniger Aufstiegsmetern zurücklegen müssen. Da die beiden jedoch aufgrund ihrer bisherigen Vorlaufzeiten kaum Chancen hatten in dieser Altersklasse auf einen der vordersten Plätze vorzulaufen, wurden Philipp und Malte zur Bildung eines Teams gemeinsam mit Julien in die Altersklasse M14 hochgemeldet.

Kathleen Zimmer startete in der Altersklasse W14 und hatte ebenfalls den 1,2 km langen und von den tagelangen Regenfällen tiefen Rundkurs mit zwei kraftzehrenden und kurz hintereinanderliegenden Anstiegen dreimal zu durchlaufen.

Um 11.15 Uhr fiel der Startschuss für die Altersklasse M14 mit Julien, Philipp und Malte und die Altersklasse M15. Bei nasskaltem Wetter – das Thermometer zeigte zu diesem Zeitpunkt 5 Grad C, und böigem Wind schickte der Starter insgesamt 25 Teilnehmer auf die Strecke.

Julien setzte sich von Beginn an im vorderen Mittelfeld fest. Philipp und Malte suchten im hinteren Drittel des Starterfeldes mitzuhalten und den Anschluss hier nicht zu verlieren. Julien machte ein starkes Rennen und ließ auch an den zunehmend schlammigen Anstiegen keinerlei Schwäche erkennen. Auf der Zielgeraden der letzten Runde versuchte Julien noch mit einem starken Finish den vor ihm laufenden Jonathan Albustin von der LG Brillix Münster abzufangen. Dieser konnte sich jedoch noch mit 3 Sekunden Vorsprung soeben vor Julien soeben ins „Ziel

retten“. So verpasste Julien nach tollem Lauf nur knapp den Sprung unter die TOP 5 der Altersklasse M14 und wurde dort guter sechster der diesjährigen Cross-Westfalenmeisterschaft in einer Zeit von 12:07 Min.. Philipp und Malte zeigten ein beherztes Rennen, in dem beide ohne Nachzulassen gemeinsam Runde für Runde drehten und sich gegenseitig zogen. Auch die Anstiege meisterten Philipp und Malte in bravouröser Manier. In der Schlussrunde lieferten sich Philipp und Malte auf der Zielgeraden noch ein spannendes Finish, wobei beide letztlich zeitgleich in 13:47 Min. (Platz 12 / Platz 13) über die Ziellinie liefen. Im kommenden Jahr sind Philipp und Malte bei den westfälischen Cross-Meisterschaften dann erneut startberechtigt in der Altersklasse M14 und haben dann die Chance weiter nach vorne zu laufen.

Die guten Einzelleistungen von Julien, Philipp und Malte wurden zugleich mit Platz 5 in der Mannschaftswertung und das nur mit knappem Rückstand hinter dem Team von der LG Olympia Dortmund belohnt.

Für Kathleen Zimmer fiel der Startschuss um 11.40 Uhr. Nach den vorangegangenen Wettbewerben war das „Geläuf“ auch in vielen flacheren Passagen bereits ziemlich morastig. Die beiden Anstiege, die zwischenzeitich knöcheltief und in voller Breite schlammig waren, forderten dem 32-köpfigen Starterfeld der Altersklassen W14 und W15 alles ab. Kathleen, die aktuelle ausbildungsbedingt nur eingeschränkt trainieren kann, ordnete sich von Beginn des Rennens an im hinteren Drittel des Starterfeldes ein. Trotz Trainingsrückstand biss Kathleen gerade auch bei den Anstiegen auf die Zähne und „biss“ sich von Runde zu Runde tapfer mit Kämpferherz durch. Beim starken Finish mobilisierte Kathleen noch einmal die letzten Kräfte und konnte so noch etliche Konkurrentinnen der Altersklasssen W14 und W15 hinter sich lassen. Im Ziel zeigte die Uhr für Kathleen 16:42 Min., was Platz 16 in der Altersklasse W14 bedeutete.

128
VATRO
122
VATRO
123
18
111

ATRO
79

179

1
3
2